

## Pressemitteilung

### **TNG Stadtnetz GmbH schließt wichtige Versorgungslücke im Glasfasernetz Schönkirchens**

- **TNG startet mit dem letzten Bauabschnitt für ein flächendeckendes Glasfasernetz**
- **13 km Trasse werden in drei Monaten Bauzeit realisiert**

20.04.2026 – Am 17. April ging der Glasfaserausbau in Schönkirchen in die finale Runde. Um diesen Moment symbolisch zu feiern, trafen sich Vertreter der TNG Stadtnetz GmbH, der Gemeinde Schönkirchen und Vertreter der Förderer zu einem Spatenstich. Durch eine sogenannte Lückenförderung werden jetzt auch die Außenlagen der Gemeinde an das TNG-Glasfasernetz angebunden. Dadurch wird die letzte Versorgungslücke in Schönkirchen geschlossen und die Grundlage für eine flächendeckende digitale Infrastruktur wird geschaffen.

„Das dieser wichtige Lückenschluss heute seinen Start findet, freut uns sehr. Denn ein flächendeckender Ausbau ist aus unserer Sicht entscheidend für die Zukunftsfähigkeit einer Region. Wir danken allen Partnern und Förderern für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung auf dieses Projekt und freuen uns jetzt auf eine erfolgreiche Umsetzung“, sagt Gunnar Peter, Geschäftsführer bei TNG.

Der Ausbau umfasst rund 13 Kilometer Trassenlänge und ermöglicht künftig 130 Haushalten den Zugang zu stabilem Internet. Die Gesamtbauzeit wird etwa drei Monate betragen.

Gefördert wird das Projekt von der Aconium, dem Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, der Bundesförderung Breitband, kofinanziert vom Land Schleswig-Holstein sowie der Gemeinde Schönkirchen. Die Tiefbauarbeiten und die Glasfasermontage werden von der Firma BSL GmbH durchgeführt.

Staatssekretärin Julia Carstens betont: „Wir freuen uns sehr, dass hier in Schönkirchen auch die letzten Adressen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Genau so haben wir uns unsere Breitbandstrategie vorgestellt. Als kleines Flächenland Schleswig-Holstein gehören wir nicht ohne Grund zur Speerspitze des Glasfaserausbaus.“

Für die Anwohner:innen bedeutet der Ausbau nicht nur höhere Bandbreiten, sondern auch mehr Stabilität und neue Möglichkeiten für Homeoffice und moderne Kommunikationsformen. Weitere Informationen zu dem Glasfaserausbau und möglichen TNG-Tarifen sind unter [tng.de/schoenkirchen](https://tng.de/schoenkirchen) zu finden.

Foto (v. l. n. r.): Malte Hennings (Tiefbauamtsleiter Amt Schrevenborn), Leon Stolp (Projektleiter TNG Stadtnetz GmbH), Thorsten Stich (Bürgervorsteher Schönkirchen), Julia Carstens (Staatssekretärin Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus), Mathies Adolf (Fördermittelberater Aconium), Jan Decker (BSL GmbH)

### **Informationen zur TNG Stadtnetz GmbH**

Seit der Gründung im Jahr 1997 in Kiel hat sich TNG zu einem der führenden Telekommunikationsanbieter Deutschlands entwickelt. Heute erreicht das Unternehmen mit seinen leistungsstarken Glasfasernetzen über 250.000 Haushalte (Homes Passed) und zählt damit zu den größten Breitbandanbietern des Landes.

TNG steht für ganzheitliche Glasfaserlösungen aus einer Hand: Als vertikal integrierter Anbieter deckt das Unternehmen sämtliche Schritte ab – von der Planung über den Ausbau bis hin zum Betrieb der Netze und der Vermarktung der Produkte. Ziel ist es, Kund:innen eine moderne, leistungsstarke und zukunftssichere Breitbandversorgung zu bieten. Das Portfolio umfasst neben Glasfaserinternet auch VDSL, Festnetztelefonie, Mobilfunk sowie TV-Angebote.

Seit dem Einstieg in den Glasfaserausbau im Jahr 2013 treibt TNG den flächendeckenden Ausbau in Nord-, Mittel- und zunehmend auch in Süddeutschland voran. Ein wichtiger Meilenstein war 2023 die Übernahme der ehemaligen sdt.net AG mit Sitz in Aalen (Baden-Württemberg). Neben den bestehenden Standorten in Kiel, Felde (Schleswig-Holstein) und Breitenbach (Hessen) stärkt TNG damit seine Präsenz im Süden und unterstreicht das Engagement, deutschlandweit leistungsfähige Netzinfrastrukturen bereitzustellen.

Mehr als 330 engagierte Mitarbeiter:innen an vier Standorten arbeiten täglich daran, Menschen zu verbinden, mit modernster Technologie, zuverlässigem Service und dem klaren Ziel, die digitale Zukunft aktiv mitzugestalten.

Darüber hinaus ermöglichen die IT-Lösungen des Schwesterunternehmens ennit GmbH eine umfassende Versorgung für den Businessbereich. Sowohl TNG als auch ennit gehören zur TNG-Gruppe mit der TNG Glasfaser GmbH als Konzernmutter.

**TNG Stadtnetz GmbH**

Gerhard-Fröhler-Str. 12

24106 Kiel

**Pressekontakt:**

Bettina Büll, Marketing

[presse@tng.de](mailto:presse@tng.de)